



**Newsletter 10/2023**

E-Mail: [fachstelle-hlb@hs-rm.de](mailto:fachstelle-hlb@hs-rm.de)

Internet: [www.HessenOeBib.de](http://www.HessenOeBib.de)

## **Aus den Bibliotheken**

### **Stadtbücherei Lauterbach**

Wir haben zwei professionell gemachte neue Erklärfilme, die unser (ehemaliger) BFDler Marcel Otto gemacht hat.

Hier die Links:

<https://m.youtube.com/watch?v=v2F4LKjVVLk>

<https://m.youtube.com/watch?v=IHsnAx-MS9U>

## **Verbände**

### **Orientieren, Navigieren, Vernetzen**

Seit November 2022 können Bibliotheksbesuchende in der Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf eine neue App nutzen. Die „Stadtbüchereien Düsseldorf App“ sorgt vor Ort für ein besonderes Erlebnis: die App eröffnet eine neue, virtuelle Nutzungsebene, indem sie den Ort Bibliothek mithilfe der Augmented Reality (AR) Technologie um virtuelle Elemente erweitert. Diese dienen Nutzenden dazu, sich durch die Bibliothek leiten zu lassen – zu Räumen, Veranstaltungsorten oder Medienstandorten – oder eigene Aktivitäten im Raum digital sichtbar und auffindbar zu machen.

<https://blog-servicekommission.bibliotheksverband.de/orientieren-navigieren-vernetzen/>

### **Offener Brief des dbv zur Sonntagsöffnung öffentlicher Bibliotheken: Über 500 Unterschriften**

Aktuell ist es öffentlichen Bibliotheken nicht erlaubt, sonntags mit Personal zu öffnen. Der dbv fordert daher eine bundeseinheitliche Regelung für die Möglichkeit der Sonntagsöffnung durch eine Änderung des Bundesarbeitszeitgesetzes. Dafür muss die Ausnahmeregelung vom Beschäftigungsverbot an Sonn- und Feiertagen im Bundesarbeitszeitgesetz auf alle Bibliotheken ausgeweitet werden. Für Bibliotheken soll damit lediglich die Möglichkeit, aber kein Zwang bestehen, an Sonn- und Feiertagen zu öffnen. Für eine erfolgreiche Umsetzung ist jedoch die jeweilige Situation vor Ort



entscheidend und eine ausreichende Personal- und Finanzausstattung in den Bibliotheken zentral. Nun haben über 500 Bibliotheksleitungen und -mitarbeitenden einen offenen Brief an die Bundesregierung unterzeichnet. Darin fordern sie eine Änderung des Bundesarbeitszeitgesetzes, das Bibliotheken im Vernehmen mit ihrer Kommune und ihrem Personalrat ermöglicht, sonntags mit Personal zu öffnen.

Quelle: [Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW](#)

### **dbv-Seminar „Bibliothekarisches Bestandsmanagement im digitalen Zeitalter“ am 13.10.23**

"Die aktuelle Situation Öffentlicher Bibliotheken ist angesichts des weltweiten, digitalen Wandels durch Veränderungen in der Nutzung ihrer Medienbestände gekennzeichnet. Welche Handlungsoptionen haben Bibliotheken vor diesem Hintergrund? Welche Rolle soll der Medienbestand im Kontext von Megatrends wie Individualisierung und Veränderung der Wissenskultur noch spielen? Lösen Veranstaltungen und Virtual Reality die klassische Informationsvermittlung ab?"

In einem Online-Seminar der dbv-Sektionen 3A, 3B und 6 am 13.10.2023 wird Referent Andreas Mittrowann unterschiedliche Aspekte bibliothekarischen Bestandsmanagements im digitalen Zeitalter beleuchten. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung über Zoom möglich. Mehr Informationen unter <https://www.bibliotheksverband.de/tradition-neu-gedacht-bibliothekarisches-bestandsmanagement-im-digitalen-zeitalter>

### **Podcasts für die Bibliothek - kennenlernen und selber machen. Für Newbies**

In den letzten Jahren haben Podcasts einen regelrechten Hype erfahren: Podcasts sind Audioformate, die über das Internet verbreitet und abonniert werden. Die Formate können sehr unterschiedlich sein: Interviews, Reportagen, vermeintlich lose Gespräche, Erzählformate oder auch Hörspiele werden als Podcasts angeboten. Ebenso finden zahlreiche Wissenschaftspodcasts großen Zuspruch unter den deutschsprachigen Podcast-Abonent\*innen. In diesem Grundlagen-Workshop erarbeiten Sie die Grundlagen für eine eigene Podcast-Produktion.

<https://veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/Veranstaltung/cm62c6c3abcdd61.html>



## Projektförderung

### **Leader Wegweiser (Quelle: DBV; letzter Zugriff 06.09.2023)**

Der „Leader Wegweiser“ des Dachverbandes der Kulturfördervereine in Deutschland e.V. (DAKU) ist konkret auf die Arbeit der Kulturfördervereine und Freundeskreise ausgerichtet. Anhand von Praxisbeispielen, einer Planungsübersicht und Link-Listen informiert er darüber, wie Kulturfördervereine in ländlichen Räumen das Förderprogramm „Leader“ der Europäischen Union nutzen können. Zugleich soll der Wegweiser auf das Potential von Kulturfördervereinen als Partner bei der Regionalentwicklung aufmerksam machen. Der Wegweiser enthält außerdem einen Abschnitt, der sich an die Politik und Verwaltung richtet. Hier wird unter anderem die Empfehlung ausgesprochen, dass Kultur und kulturelles Engagement als eigenes Handlungsfeld in den „Leader“-Regionen eine stärkere Bedeutung zukommen sollte.

<https://kulturfoerdervereine.eu/app/uploads/2023/07/LEADER-WEGWEISER.pdf>

## Kinder und Jugendliche

### **TIPP: Lektüre inkl. Unterrichtsmaterial für die 5. bis 11. Klasse**

Ein kostenloses Angebot der dtv Kinder- und Jugendbuchverlage.

Wir suchen oft Bücher über Identität, Freundschaft, Mobbing oder Flucht und wollen mit unseren Kindern/Jugendlichen in Bibliotheksveranstaltungen über wichtige Themen sprechen.

Ein Reader mit Textauszügen zusammen mit ersten Aufgabenstellungen, für den Unterricht entwickelt, der aber auch für unsere lesefördernde Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Bibliothek gute Anregungen geben kann. Das kostenlose Angebot von Unterrichtsmaterialien wurde von Pädagoginnen und Pädagogen konzipiert und erprobt. Ein gut aufbereitetes Angebot für die Unterstützung der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen in Bibliotheken. Hier zu finden: <https://www.dtv.de/lehrerreader>

<https://www.dtv.de/service/schule-kita/kostenlose-unterrichtsmaterialien>

Quelle: [Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW](#)



## Leseförderung

**kostenloser Videokurs** der bekannten Literaturvermittlerin und Sprechwissenschaftlerin **Tina Kemnitz** zur Leseförderung für die Klassenstufen 1 – 6 aufmerksam machen:

<https://www.tollefortbildung.de/crashkurs-lesefoerderung>

Hier erfahren Sie in 19 Minuten ...

- wie Sie Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einem Lieblingsbuch unterstützen können
- wie spannendes Vorlesen funktioniert – und wie man das den Kids beibringt
- wodurch Bücher ins Gespräch gebracht werden
- wie Sie Kinder zum Lesen motivieren können

Dazu gibt es eine Handreichung mit Tipps und Kopiervorlagen zum Download.

### **Praxiskonzepte zu den Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises**

Wirksame Leseförderung erfordert neben einer altersgerechten Buchauswahl auch entsprechende Methoden der Literaturvermittlung. Mit den „Preisverdächtig!“-Praxiskonzepten zu den Nominierungen des Deutschen Jugendliteraturpreises 2023 bietet der Arbeitskreis für Jugendliteratur vielseitiges Material für den Einsatz in Bibliothek, Freizeiteinrichtung, Schule oder Kita. Ob Bilderbuch, Kinderbuch oder Jugendroman, ob Krafttier-Orakel oder „Bookflix“: Zu 16 nominierten Titeln haben die Expertinnen Jule Pfeiffer-Spiekermann, Bettina Huhn und Christine Wörsching kreative Anregungen für die Vermittlung entwickelt. Diese stehen Interessierten ab sofort zum kostenfreien [Download](#) zur Verfügung. Die Konzepte sind Begleitmaterial zu den „Preisverdächtig!“-Praxisseminaren des Arbeitskreises für Jugendliteratur, die jedes Jahr als eintägige Fortbildungen in drei verschiedenen Städten stattfinden.

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

## Internet

### **Neues Online-Portal für kulturelle Bildung**

Die Kulturstiftung der Länder hat ein neues Online-Portal mit Informationen rund um die kulturelle Bildung in Deutschland veröffentlicht. Auf MAKURA finden sich Praxisberichte, Tipps zu Möglichkeiten einer Förderung sowie Beispiele kultureller Bildungsarbeit. Zudem wurden viele Publikationen des Rats für kulturelle Bildung auf der Plattform aufgenommen. MAKURA will den Austausch zu kultureller Bildung in Deutschland fördern und die



Fachcommunity stärken und lädt daher alle kulturellen Akteure ein, sich in das Portal einzubringen und ihr Projekt vorzustellen. <https://makura.de/>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

## Medien

### **Denkanstöße für die Medienbildung in ländlichen Räumen - Broschüre des Landesfachverbands Medienbildung Brandenburg**

Gerade in ländlichen Räumen sind Kinder und Jugendliche vor besondere Herausforderungen gestellt. Denn aufgrund der Entfernungen haben sie weniger Zugänge zu Kultur- und Freizeitangeboten.

Aber umgekehrt haben es auch die Anbieter außerschulischer (medien-)pädagogischer Angebote schwerer, ihre Zielgruppen zu erreichen.

Digitale Angebote können hier eine entscheidende Maßnahme sein, um Vernetzung und Austausch zu ermöglichen. Dadurch erfahren Kinder und Jugendliche dann auch von Präsenzangeboten und können diese gezielt wahrnehmen.

Der Landesfachverband Medienbildung Brandenburg (Imb) bündelt in der vorliegenden Broschüre Ideen und Ansätze aus dem Projekt jumblrJIM - Jugendmedienbildung im ländlichen Raum, das er seit 2019 durchführt.

Die Anregungen sind zweifelsfrei auf andere ländlich strukturierte Regionen übertragbar. Denkanstöße für die Medienbildung in ländlichen Räumen (jumblrJIM-Dialog, Nr. 01) Imb - Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V. (Imb) (2023)

Download als PDF über die Website des Herausgebers <https://medienbildung-brandenburg.de/>

unter: [https://medienbildung-brandenburg.de/wp-content/uploads/2023/06/LMB\\_Broschuere\\_A4\\_digital.pdf](https://medienbildung-brandenburg.de/wp-content/uploads/2023/06/LMB_Broschuere_A4_digital.pdf)



## Perlen aus dem Netz

### **Bildungsexperte: Müssen Schule neu denken**

Schulen sollen entbürokratisiert und autonomer werden, fordert Bildungsexperte Jacob Chammon. Es brauche multiprofessionelle Teams und außerpolitische Partner wie Bibliotheken und Sportvereine, um den Lehrkräftemangel in den Griff zu bekommen.

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/kein-grund-zum-jammern-warum-im-lehrkraeftemangel-auch-eine-chance-liegt-dlf-kultur-7859613c-100.html>

### **Generation Y am Arbeitsplatz Bibliothek – herzlich willkommen! Wie Bibliotheken im „War for talents“ punkten können**

"Demographischer Wandel und der „War for Talents“ werden auch vor den Toren von Bibliotheken nicht Halt machen – im IT-Bereich ist dies schon seit Jahren zu spüren. Mit zunehmend verbesserter Arbeitsmarktlage werden sich in den nächsten Jahren immer mehr Bewerberinnen und Bewerber für einen Arbeitsplatz Ihrer Wahl entscheiden können. Wie können sich Bibliotheken auf die Bedürfnisse der Generation Y einstellen?

Viele Kriterien, die einen Arbeitgeber attraktiv machen, treffen auf alle Generationen zu. Der Unterschied liegt darin, dass die Generation Y nicht lange zögern und den Arbeitsplatz wechseln wird, wenn sie dort bessere Bedingungen vorfindet.

Ganz oben auf der Wunschliste steht der Spaß „Die junge Generation verträgt wenig Langeweile; sie erwartet, dass Arbeit Spaß macht und intellektuell fordert“ (Bath u.a., 2009, S. 72). Einige Arbeitgeber bieten daher Abwechslung an, z. B. Job-Rotation oder die Möglichkeit zur Mitwirkung bei Projekten, um Personal zu halten.

Viele Unternehmen haben sich schon darauf eingestellt, die Millennials als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu umwerben. Anstelle nüchterner Stellenanzeigen offerieren sie zunehmend Karriereportale, Online-Bewerbungsverfahren, Präsenz auf Social Media Plattformen (z.B. Xing, Facebook, YouTube), Mobile Recruiting und Events, die speziell auf die Generation Y zugeschnitten sind. Dass der Öffentliche Dienst mithalten kann, zeigt die Stadt Hamburg, die mit ihrem [Karriereportal](#) in der Branche *Öffentlicher Dienst* auf Platz 1 im Wettbewerb „Best Recruiters Deutschland 2014/15“ ([Best Recruiters Deutschland 2014/15](#)) landete." Den ausführlichen Bericht von Diplom-Bibliothekarin Regine Lipka finden Sie [hier](#).



## Blick über den Tellerrand

### **Alles nur leere Worte? Zum Umgang mit dem Kulturkampf von rechts in Bibliotheken?**

Mittlerweile hat der Kulturkampf von rechts auch die Bibliotheken erreicht: Wie umgehen mit rechten Medien? Was tun, wenn Rechtsextreme damit drohen, eine geplante Lesung zu stören?

Die Handreichung der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin bietet zahlreiche Tipps für die Praxis: zur Erstellung eines demokratischen Leitbilds, zum souveränen Umgang mit rechten Medien im Bestand, zur störungsfreien Durchführung von Veranstaltungen oder zum Umgang mit Anfeindungen, nicht zuletzt aus dem parlamentarischen Raum.

Die Broschüre kann auf der Webseite der Mobilen Beratung <<https://bundesverband-mobile-beratung.de/publikationen/alles-nur-leere-worte-zum-umgang-mit-dem-kulturkampf-von-rechts-in-bibliotheken/>> kostenlos heruntergeladen werden.

### **Schweden: Wieder mehr Geld für gedruckte Lehrmittel in Schulen: die Digitalisierung in den schwedischen Schulen war ein Experiment**

«In diesem [Zeitungsartikel](#) kündigt die schwedische Bildungsministerin an, dass mehr Geld für gedruckte Lehrmittel ausgegeben werden soll in Schweden, weil das Lesen in gedruckten Büchern bessere Lernerfolge zeige als das Lesen auf Tablets. In den Schulen herrscht eine unkritische Haltung gegenüber der Digitalisierung. Doch ein physisches Buch hat Vorteile, die kein Tablet ersetzen kann. Deshalb investiert die Regierung jetzt in Lehrmittel, schreibt Bildungsministerin Lotta Edholm (L).»

Quelle: [digithek blog](#)

Termine:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2023/09/7-forum-bibliothekspaedagogik-13-01-24/>

### **Terminkalender:**

Eigene Fortbildungen:

11.10.2023	<a href="#">Gemeinsam Digital – Digitalstrategie und digitale Angebote für Kommunen und Bibliotheken</a>	Stadtbibliothek Kassel
16.10.2023	<a href="#">Tools für die medienpädagogische Praxis in Bibliotheken, Teil 2: Wetzlar</a>	Stadtbibliothek Wetzlar



30.10.2023	<a href="#">Textadventures erstellen mit Twine</a> mit Janina Wiegand	Online, Webex
12.12.2023	<a href="#">Was Sie schon immer über die Landesförderung wissen wollten</a>	Online, Zoom
08.01.2023	<a href="#">Alle Jahre wieder: Die Deutsche Bibliotheksstatistik Tipps und Hilfestellung bei der Dateneingabe</a>	Online, Zoom
15.01.2023	<a href="#">Alle Jahre wieder: Die Deutsche Bibliotheksstatistik Tipps und Hilfestellung bei der Dateneingabe</a>	Online, Zoom

<http://www.hessenoebib.de/de/fortbildungen/fortbildungen/>